

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Sonnabend den 20. Juli.

1850.

Bekanntmachung.

Nachdem wir auf Grund stadtbezirksärztlichen Gutachtens beschlossen haben, den Verkauf von neuen Kartoffeln in diesem Jahre nicht früher als von und mit

dem 1. August

allhier zu gestatten, so wird Solches zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 18. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 13. bis 19. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. Juli.

- Max Faber, 1 Jahr 4 Monate alt, Markthelfers Sohn, in der Schützenstraße.
Michael Hubert Julius Simon, 1 Jahr 2 Monate alt, Schneiders Sohn, in der Antonstraße.
Johann Gottlob Schneider, 50 Jahre alt, Hausmann, in der hohen Straße.
Gustav Adolf Bock, 10 Wochen alt, Kürschners Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Sonntag den 14. Juli.

- Christian Friedrich Giesecke, 57 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger, Schriftgießerei- und Hausbesitzer, im Raundörfchen.
Cuno Wilhelm Voigt, 7 Monate alt, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, am Neumarkte.
Hermann Jean Haag, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bademeisters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehelicher Knabe, 3 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 15. Juli.

- Carl Rudolph v. Kittlitz, 62 Jahre alt, Königl. Preuss. Capitain, in der Reudniger Straße.
Friedrich August Ferdinand Heinze, 58 Jahre 4 Wochen alt, Mitglied des großen Concerts und Thürmer an der Neukirche, am Neukirchhofe.
Friedrich August Trömel, 56 Jahre alt, Factor einer Buchdruckerei, in der Duerstraße. Ist von Strehlen bei Dresden zur Beerdigung hieher gebracht worden.
Anna Hedwig Kresschmar, 9 Jahre alt, confirm. Lehrers der II. Bürgerschule Tochter, im Raundörfchen.
Friedrich Eduard Hauptvogel, 40 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Colorist, in der Webergasse.
August Alexander Kunze, 21 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schütze im I. R. S. Schützenbataillon, aus Dresden, im Militairhospital.
Gottlieb Schurich, 57 Jahre alt, Schuhmacher, in der Schützenstraße.
Julie Wilde, 34 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.
Ein todtgeborener Knabe, Louis Rosenmüllers, Handarbeiters Sohn, in der Münzgasse.
Ein unehelicher Knabe, 3 Wochen alt, in der Antonstraße.

Dienstag den 16. Juli.

- Johanne Rosine Henze, 28 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Böttchermeisters Ehefrau, in der Nicolaistraße.
Anna Magdalene Gerold, 8 Monate alt, Bürgers und Mützenmachers Tochter, in der Bachhofgasse.
Ein Mädchen, 36 Stunden alt, Heinrich Rabens, Zimmergefellens Tochter, vor dem Flosthore.

Mittwoch den 17. Juli.

- Dorothee Elisabeth Sangloff, 60 Jahre alt, Hausbesitzers Witwe, im Jacobshospital.
Carl Friedrich Matthes, 52 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Markthelfer, in der Johannisgasse.
Johann Gottfried Steinacker, 24 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schütze im II. R. S. Schützenbataillon, im Militairhospital.
Johann David Dresler, 26 Jahre alt, Lohgerbergeselle, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Wilhelm Ackermann, 3 Jahre 1 Monat alt, Schmiedegesellens Sohn, in der hohen Straße.
Hermann Otto Rudolf Rosner, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse.
Ein unehelicher todtgeborener Knabe, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 18. Juli.

- Moriz Richter, 32 Jahre alt, Baccalaureus der Medicin, am Neukirchhofe.
Amalie Friederike Louise Aue, 23 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, in der Universitätsstraße.
Johanne Sophie Liebusch, 72 Jahre alt, Polizeidieners Ehefrau, an der Pleiße.
Dobald Friedrich Schumacher, 2 Jahre alt, Musici Sohn, in der Frankfurter Straße.
Emilie Wilhelmine Braun, 27 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Entbindungsschule.
Johanne Rosine Woditschka, 64 Jahre alt, Seidenwirkers verlassene Ehefrau, im Jacobshospital.
Carl Friedrich Bachmann, 53 Jahre alt, Handarbeiter, in der Friedrichstraße.
Ein unehelicher Knabe, 3 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 19. Juli.

Maximilian Schloßhauer, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Doctors der Medicin Sohn, im Brühl.
 Mathilde Selma Kluge, 9 Wochen alt, Bürgers, Destillateurs und Hausbesizers Tochter, in der Nicolaisstraße.
 Johanne Marie Rosine Schulze, 73 Jahre alt, Schreiblehrers Witwe, Incorporirte im Johannishospital.
 Marie Sophie Alwine Polter, 10 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.
 Marie Rosine Böcke, 59 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Schneidermeisters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Gustav Adolf Brunn, 26 Jahre alt, Reiter im II. R. S. Reiterregiment, in Grimma. Ist zur Beerbigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Johanne Christiane Hammer, 81 Jahre alt, Todtengräbers in Grimma Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Christiane Sophie Dorothee Wiedrich, 79 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Einwohners Witwe, in der Schützenstraße.
 Ein unehelicher Knabe, 12 Wochen alt, in der Johannisgasse.

9 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Militairhospital, 1 von Grimma; zusammen 45.

Vom 13. bis 19. Juli sind geboren:

17 Knaben, 13 Mädchen; 30 Kinder, worunter 2 todtgeborene Knaben.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Hager,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Küchler,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schneider,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	= M. Kahrig,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Schüs,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lohse,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Lindner,
	Vesper	2 Uhr	= Stud. Suppe,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesp.	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Bettstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Wegel,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpiz,
ref. Gemeinde:	Früh	$\frac{3}{4}$ 9 Uhr	= P. Howard,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
Christl. Gemeinde:	Früh	10 $\frac{1}{2}$ Uhr	= Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Lohse

Montag	Früh	um 7 Uhr	Hr. M. Simon.
Dienstag	Früh	um 7 Uhr	= M. Schneider (Luc. 19, 28 ff.)
Mittwoch	Früh	um 7 Uhr	= M. Lohse.
Donnerstag	Früh	um 7 Uhr	= Pastor Voigt aus Liebertwolkwitz.
Freitag	Früh	um 7 Uhr	= M. Richter.

W ö c h e n .

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

W o t t e .

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Beati mortui, von Mendelssohn-Bartholdy.
 Wenn nach manchem harten Lebenstage, von Reißiger.

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche.
 Des Staubes eitle Sorgen, von Haydn.

L i s t e d e r G e t r a u t e n .

Vom 12. bis mit 18. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) J. L. G. von Alvensleben, Besitzer des Schloßgutes zu Gohlis, mit
 Jgfr. A. M. Sellier, Bürgers und Hausbesizers hier L.
- 2) C. A. Rasch, Bürger, Tischlermeister und Hausbesizer
 hier, mit
 Jgfr. A. R. Krüger, Bürgers und Tischlermeisters hier
 hinterl. Tochter.
- 3) J. A. A. Krell, Steinrunder hier, mit
 Jgfr. H. F. A. Wilky, Bürgers und Hausbesizers hier
 hinterl. Tochter.
- 4) J. F. G. Wolf, Schneidermeister in Delitzsch, mit
 Jgfr. M. L. Fricke, Landkramers und Hausbesizers in
 Volkmarisdorf Tochter.

- 5) C. F. W. Wengler, Markthelfer hier, mit
 Jgfr. D. F. Leibniz, Handarbeiters aus Leuzsch Tochter.
- 6) C. F. W. Biller, Cigarrenmacher hier, mit
 F. W. Bachmann, Einwohners hier Tochter.
- 7) C. A. Geißler, Cigarrenmacher in Reudnitz, mit
 Jgfr. F. Prödel, Schenkwrths in Gruna Tochter.
- 8) C. H. Winter, Bürger und Mützenmacher hier, mit
 Frau C. T. geb. Geißler, verehelicht gewes. Kläber.
- 9) J. G. Händel, Bürger und Lohnkutscher hier, mit
 J. H. Müller hier.
- 10) C. H. Gottschalk, Steueraufseher in Wilsdruff, mit
 Jgfr. E. J. Crämer aus Dschag.
- 11) K. D. Heinsius, Schlosser bei der L.-D. Eisenbahn, mit
 Jgfr. H. W. Bermann, Tapezierers hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. A. Hempfler, Bürger und Victualienhändler hier, mit
 Jgfr. F. E. Roncke, Hofmeisters und Dekonomens in
 Reibitz hinterl. Tochter.
- 2) G. H. Meißner, Markthelfer hier, mit
 Jgfr. E. L. Langrock, Bürgers und Hausbesizers in Wei-
 fenfels hinterl. Tochter.
- 3) F. E. Friedemann, Kürschnergesele hier, mit
 C. M. Bärens, Zimmergesellens in Nordhausen Tochter.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. A. Paulig, Bürger und Victualienhändler, mit
 Jgfr. J. M. L. Raszkofsky, Bürgers und Schenkwrths hier
 hinterl. ältester Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 12. bis mit 18. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1-2) J. F. R. Rinds, Tischlers Zwillingssohn und Tochter.
- 3) H. D. Kunaths, Expedientens Sohn.
- 4) C. F. Lanzenhauers, Altisenhändlers Tochter.
- 5) J. Rauschenbachs, Handarbeiters Tochter.
- 6) C. A. Brauers, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
- 7) J. J. Bauers, Instrumentenmachers Tochter.
- 8) G. S. M. Pries', Buchdruckers Tochter.
- 9) J. F. Hopers, Handarbeiters Tochter.
- 10) P. H. Zwarg, Cigarrenfabrikantens Sohn.
- 11) C. F. A. Zahns, Maurergesellens Tochter.
- 12) C. A. Leonhardts, Schaffners an der S.-B. St.-E. S.
- 13) C. A. Herzners, Handlungscofistens Sohn.
- 14) C. H. Kellers, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 15) weil. C. H. L. Ziegers, Bürgers und Fischermstrs. hinterl. L.
- 16) J. G. Ballecke's, Kunstgärtners auf dem Rittergute in
 Cyhra Tochter.
- 17) F. W. Lotheis', Handarbeiters Tochter.
- 18) A. L. Starke's, Schuhmachers Sohn.
- 19) H. L. Fretters, Sergeantens im I. Schützen-Bataillon S.
- 20) C. E. Schmidts, Agentens Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) C. J. Schulze's, Agentens Sohn.
- 2) F. A. Diege's, Fabrikarbeiters Tochter.
- 3) F. L. Seyfferths, Bürgers und Kramers Sohn.
- 4) F. D. Damm, Sergeantens im IV. Schützen-Bat. Sohn.
- 5) C. A. Schneiders, Markthelfers Sohn.

- 6) C. S. Schneiders, Bäckergefellens Tochter.
- 7) J. F. Schmidts, Bürgers und Schuhmacherstrs. Sohn.
- 8) C. Fischers, Markthelfers Sohn.
- 9) G. Müllers, Schriftgießers Sohn.
- 10) J. G. Thomas', Ballenbinders Sohn.
- 11) A. H. Burgers, Schriftgießers Sohn.
- 12) E. L. F. W. Leiß', Einnehmers an der M.-L. Eisenbahn's.
- 13) J. W. Kunzschs, Bürgers und Schuhmacherstrs. Tochter.
- 14) R. Wendts, Drs. jur., Advocatus und Gerichtsdir. Tochter.
- 15) E. F. Schelbachs, Bürgers und Fleischaumerstrs. Tochter.
- 16) H. E. Oberländers, Korbmachermeisters in den Straßenhäusern Sohn.
- 17) J. A. Kühne's, Oberpostamt's-Briefträgers Tochter.
- 18) H. A. E. Dbstfelders, Bürgers und Schneiderstrs. S.
- 19) F. E. E. Bogels, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern Sohn.
- 20) J. G. F. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters L.
- 21-22) 2 unehel. Knaben.
- 23-28) 6 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

J. A. W. Schmidts, Schriftgießers in Lindenau Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. J. H. Tanniger, herrschaftlichen Kutschers Sohn.
- 2) E. A. Lange, Nachwächters Tochter.

e) Petrikirche (Christkatholisch):

J. A. Junghans', Handarbeiters in den Thonberg'straßenhäusern Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 12. bis mit 18. Juli 1850.

Weizen, der Scheffel . . .	3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 17 = 5 = bis 1 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 7 = 5 = bis 1 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = — = — =
Rübsen . . .	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	2 = — = — = bis 2 = 10 = — =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	1 = 25 = — = bis 2 = 10 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 10 = — = bis — = 12 = 5 =

Solz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, " . . .	5 = 20 = — = bis 6 = 5 = — =
Eichenholz, " . . .	4 = 20 = — = bis 5 = 10 = — =
Ellernholz, " . . .	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Kiefernholz, " . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 10 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Berliner Börse, am 18. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	103	—
Berg-Märkische —	—	41 $\frac{1}{2}$	Nordb. Fried. Wilh. 4 $\frac{1}{2}$	—	41 $\frac{1}{2}$
do. Priorit. . . 5	100	—	Nordbahn (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berl.-Anb. A. u. B. —	—	90 $\frac{1}{2}$	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	106 $\frac{1}{2}$
do. Prior.-Actien 4	—	95 $\frac{1}{2}$	do. Prioritäts. . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	86 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	104
do. Prior. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	101	Potsdam-Magdeb. —	—	63 $\frac{1}{2}$
do. do. II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	do. Oblig. A. u. B. 4	93	—
Berlin-Stettin. —	—	105 $\frac{1}{2}$	do. Prior.-Oblig. 5	—	102
do. Priorität. —	—	105 $\frac{1}{2}$	Rheinische	41 $\frac{1}{2}$	—
Breslau-Freib. . . 4	—	73 $\frac{1}{2}$	do. Priorität. . . 4	—	75 $\frac{1}{2}$
do. Prior. . . . 4	—	—	do. Preference . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Cöln.-Minden . 3 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. . . 4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	83	62 $\frac{1}{2}$
Cracau-Oberschl. 4	—	69 $\frac{1}{2}$	Thüringische . . .	65	—
do. Prior. . . . 4	—	83	do. Priorit. . . 4 $\frac{1}{2}$	90	—
Düsseld.-Elberf. —	80	79 $\frac{1}{2}$	Wilh.-Bahn . . . 4	—	72
do. Priorität. . 4	—	89	do. Priorit. . . . 5	—	100 $\frac{1}{2}$
Kiel-Altona . . . 4	94 $\frac{1}{2}$	—	Zarskoie-Selo . . .	81 $\frac{1}{2}$	—
Magdb.-Halberst. 4	137 $\frac{1}{2}$	—	Preuss. Fonds.		
Magdb.-Wittenb. 4	—	59	Freiw. Anleihe . 5 $\frac{1}{2}$	107	—
Mail.-Venedig . . 4	—	—	Bank-Antheile . . .	—	95 $\frac{1}{2}$
Niederschl.-Mk. 3 $\frac{1}{2}$	83 $\frac{1}{2}$	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	—	86 $\frac{1}{2}$
do. Priorität . . 4	—	95 $\frac{1}{2}$	Die Börse war heute bei lebhafterem Geschäft in viel günstigerer Stimmung, und für die meisten Effecten waren bei zum Theil höheren Courfen willige Käufer. Neue Anleihe 98 $\frac{1}{2}$.		
do. do. 5	—	104 $\frac{1}{2}$	Paris den 17. Juli.		

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar	96. 20
3 $\frac{1}{2}$ " " " " " " " " " " " "	54. 5.
London den 16. Juli.	
3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung	96 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{8}$.

Börse in Leipzig am 19. Juli 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 $\frac{1}{4}$	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	—	K. S. erbl. Pfand-} v. 500 . . . $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . auf 100	—	6 $\frac{3}{4}$ *)	—	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ } v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{4}$	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 $\frac{3}{4}$ *)	—	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ } v. 500	—	100 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As- do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	- lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$	—	96	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—	Passir. do. do. - à 65 As- do.	—	6 $\frac{3}{8}$	—	do. do. do. 3 $\frac{1}{2}$	—	96	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	112 $\frac{7}{8}$	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2	—	—	do. do. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	108 $\frac{1}{4}$	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—	Silber do. do. do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc.,							
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 $\frac{7}{8}$	—	<i>exclusive Zinsen.</i>							
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{4}$	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ à 500	—	96 $\frac{3}{4}$	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. à 5 $\frac{1}{2}$ } v. 500 u. 200	—	105 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do. 3 $\frac{1}{2}$ - do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—	do. do. } kleinere	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—	—
	3 Mt.	6. 25	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 $\frac{5}{8}$	—	im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	90	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. do. } kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	157 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	67 $\frac{3}{4}$	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	87	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	139 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	1855 à 4 $\frac{1}{2}$, später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100	93 $\frac{1}{2}$	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	87 $\frac{1}{2}$	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	24 $\frac{1}{4}$	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	do. do. do. } kleinere	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{1}{4}$	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	214 $\frac{1}{2}$	—
And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere	—	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ do. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 *	—	do. do. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
								à 100 $\frac{1}{2}$ zur Zeit zinslos	23 $\frac{1}{4}$	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 19. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	95	—	Magdebg.-Leipziger	—	214 1/2
Berlin-Anhalt La. A.	91 1/2	91	Sächs.-Schlesische .	98 1/2	93 1/4
do. La. B.			Sächs.-Baiersche . .	87 1/2	87
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	23 1/4	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10 ^{er} -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96 3/4	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	42	41 3/8	desbank La. A. . . .	145 1/2	145
Leipzig-Dresdner .	138 1/2	—	do. La. B.	118 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 3/4	Preuss. Bank.-Anth.	—	98 1/2
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	85 1/2	88 1/4

Leipzig, den 19. Juli. Spiritus loco 19 1/4—19 1/2.

Berlin, 18. Juli. Getreide: Weizen poln. 53—57. Roggen loco 28—30, pr. Juli-Aug. 28 1/4—28, Sept.-Oct. 29 1/4—29. Hafer loco 17—19. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 11 1/4, pr. Juli 11 1/4—1 1/8, Juli-Aug. 11 1/4—1 1/8, Aug.-Sept. 11 1/4—1 1/8, Sept.-Oct. 11 1/4—1 1/8. Spiritus loco 14 1/4, pr. Juli 14 1/2—1 1/4, Juli-Aug. 14 1/2—1 1/4, Sept.-Oct. 14 1/2—1 1/2.
Preise von allen Artikeln fest, Kaufluß indes gering.

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (46. Abonnements-, 23. Actienvorstellung.)
 Zum zweiten Mal:

Der Kaiser und die Müllerin.

Historisches Lustspiel in 1 Aufzug und 2 Tableaux von F. W. Gubitz.

Personen:

- | | |
|---|-----------------------|
| Kaiser Rudolph der Erste | Herr Stürmer. |
| Bischof Werner von Mainz | = Limbach. |
| Abt Wenzel vom Kloster St. Laurentius | = Ballmann. |
| Jacob Müller, Stallmeister des Kaisers, | = Guttmann. |
| Hänsel Brenz, des Kaisers Kofsbube, | = v. Othegraven. |
| Else Berthold, Müllerin, junge Wittwe, | Fr. Günther-Bachmann. |
| Barthel Weidner, Schöpfer, | ** |
| Ein Truchseß | Herr Wilde. |
| Marthe, eine Greisin, | Frau Satler. |
| Gertrud, eine Magd, | Fräul. Müller. |
| Ein Diener | Herr Winger. |
| Ein Meistersänger. Bauern und Bäuerinnen. | |

Die Gefangenen der Czarin.

Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach Bayard.

Personen:

- | | |
|---|--------------|
| Die Czarewina | Frau Post. |
| Graf Baloff, Polizeiminister, | ** ** * |
| Major Petrow, Commandant der Festung Schlüs- | |
| selburg, | = Saalbach. |
| Feodora, seine Tochter, | Fräul. Arens |
| Alexis Razimowsky, Lieutenant, | ** ** * |
| Jwan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde, | Herr Bahrdt. |
| Ein Diener. | = Klemm |
| Schildwache | = Schmeißer. |

Scene: Act I. Saal in der Festung, Act II. auf dem Landfisse der Czarewina.

* * * Barthel Weidner, Schöpfer, — und * * * * Graf Baloff, Polizeiminister, — Herr Wenzel, vom Stadttheater zu Potsdam, und * * * * Alexis Razimowsky — Herr Pohle, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gäste.

Nach dem ersten Stück: Walzer-Polka.

Getanzt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann und Fräul. Rosenthal.

Zur Nachricht.

Die Actien-Billets können des Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr gegen Tagesbillets umgetauscht werden; Abends an der Casse findet kein Umtausch statt. Die eingetauschten Billets sind nur an dem Tage gültig, für welchen sie eingetauscht sind. Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entree-Billets an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst zu gebende Vorstellung Vormittags von 9—12 Uhr ausgegeben.

Bekanntmachung.

Ein berüchtigter Dieb vermag sich über den Erwerb einer bei ihm vorgefundenen silbernen Taschenuhr mit messingenen Zeigern und römischen Ziffern nicht auszuweisen. Wir fordern daher Alle, welchen eine solche Uhr abhanden gekommen ist, auf, sich bei uns zu melden. Leipzig den 18. Juli 1850.
 Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Erdmannsstraße hier befindlichen Wohnung ist in den ersten Tagen dieses Monats ein ziemlich starker, silberner Kaffeelöffel entwendet worden, weshalb wir Jedermann um Mittheilung aller Umstände bitten, welche auf den Verblieb des Löffels oder auf den Dieb Bezug haben. Leipzig am 17. Juli 1850.
 Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kerres, Act.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen
Montag den 29. dieses Monats
 64 Stück eichene Klöcher,
 3 1/4 Klaftern 3/4 ell. eichene Nußscheite,
 22 1/4 " 3/4 ell. " Scheite,
 6 1/2 " 3/4 ell. " Zacken,
 60 " eichene Stöcke und
 32 1/4 Schock eichener Abraum
 in den Abtheilungen 30 a. b.;
Montag und Dienstag den 29. und 30. d. M.
 32 Stück eichene Klöcher,
 1 birkener dergleichen,
 8 Klaftern 3/4 ell. eichene Nußscheite,
 67 Schock 53 Stück buchene, birkene, aspene u. lindene Stangen,
 38 1/4 Klaftern 3/4 ell. eichene, birkene und aspene Scheite,
 4 1/4 " 3/4 ell. eichene Zacken,
 61 1/2 " eichene, birkene und aspene Stöcke,
 17 1/4 Schock eichener und birkener Abraum und
 477 1/4 " birkenes und lindenes Bundholz
 in den Abtheilungen 16 a. b.;
Mittwoch den 31. dieses Monats
 16 1/2 Schock eichene geschälte Stangen,
 43 " eichenes geschältes Bundholz und
 85 1/4 Klaftern Niederwaldstöcke
 in den Abtheilungen 1 b. und 13.
 unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden frühern Bedingungen meistbietend versteigert werden.
 Kauflustige haben sich am ersten Tage auf dem Kaiserwege an der Lerchenbaumlinie, den zweiten und dritten Tag aber auf dem Wirthschaftsstreifen am Wolfswinkel früh sieben Uhr einzufinden.
 Die in den Abtheilungen 30 a. b. liegenden 64 Stück eichenen Klöcher müssen an Ort und Stelle geschnitten werden.
 Forstamt Pegau am 17. Juli 1850.
 von Hopfgarten. Proze.

AUCTION im Gewandhause Montag den 22. Juli u. ff. Tage früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Außer Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher ic., wird auf folgendes aufmerksam gemacht: Nr. 1—200 Buchbinderwaaren, 447—512 und 705—26 neue Wäsche, Strumpfwaaeren und Garne, 988—90 Copierpresse, Dreschmaschine und Druckpumpe, 1001—1216 Tabak, Material- und Grühwaaren, Spirituosen, Band und Nägel, 1300 eine Bude, 1409—1638 Steingut. Die Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.
 Ferdinand Förster.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt.

Sonntag den 21. d. M. wird von Leipzig ein Extrazug nach allen Stationen
bis Reichenbach und Zwickau

mit Anschluß von Zwickau nach Reichenbach abgefertigt, mit welchem von allen Stationen, auch von den Anhaltepunkten, Passagiere mitgenommen werden.

Fahrt und Rückfahrt kosten den einfachen Preis.

Auf den Anhaltepunkten, von welchen aus bis zur nächsten Station eine Fahrpreis-Ermäßigung nicht stattfindet, werden die Billets nur bis dahin ausgegeben und sind für die Weiterreise daselbst Stationsbillets zu lösen.

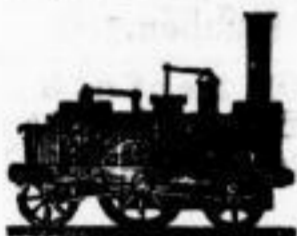
Abfahrt in Leipzig früh halb 7 Uhr,

in Zwickau = halb 9 Uhr,

Rückfahrt mit jedem in Reichenbach und Zwickau bis Montag den 22. d. M. Abends 6 Uhr 30 Minuten abgehenden Zuge.

Leipzig, den 16. Juli 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 21. Juli 1850 zur halben Taxe ohne
Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 23. Juli Nachmittags 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 16. Juli 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Die K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „die Azienda in Triest“

übernimmt mit einem Grundcapitale von 2 Mill. Fl. C.-M. die Versicherung von Waaren auf der Achse gegen Elementarschäden aller Art zur Prämie von 1 Ngr. pro Tag von jedem 1000 Thlr. Werth.

Die vor einigen Tagen geschehene totale Verbrennung eines Frachtfuhrwerkes, mit 120 Centner Garn beladen, zwischen Reichenbach und Plauen, bestätigt aufs Neue die Nothwendigkeit und Nützlichkeit derartigen Versicherungen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum Abschluß solcher Versicherungen.

Leipzig den 18. Juli 1850.

Franz Jünger, Hauptagent, Nicolaisstraße Nr. 47.

Zur gefälligen Beachtung.

Montag den 22. Juli d. J. und folgende Tage kommen in den gewöhnlichen Auktionsstunden im Auctionslocale unter dem Gewandhause zur Versteigerung die zur Concursmasse des hiesigen Buchbindermeisters C. F. Reichert gehörigen Buchbinderwaaren, z. B. Taschen-, Schreibe-, Stamm-, Handlungs-, Ball-, Nadel-, Notiz-, Bilder- und andere Bücher, Etuis aller Art, Couverts, Mappen, Brieftaschen, Etiquetten, Schematas zu Rechnungen, Anweisungen und Quittungen; Bleistifte, Rothstifte, weißes, buntes, gepreßtes Papier, Briefpapier u. dgl. m.

Defonomen werden auf die unter Nr. 989-90 in der Auction vorkommende Dreschmaschine und Druckpumpe aufmerksam gemacht.

Im Verlag von Heinrich Matthes in Leipzig (Neumarkt Nr. 7) erschien so eben:

Der Naturarzt,

oder:

Erläuterung und Beschreibung der Schroth'schen und Priesnitz'schen Heilmethode ohne Medicin, nebst einer Abhandlung über die Cholera und ihre Behandlung von

Baptista Banoni, Naturarzt.

Mitglied und Mitbegründer des Vereins „zur Förderung des Naturheilverfahrens ohne Medicin“ in München und Schüler des Johannes Schroth.

80. 8 Bogen in Umschlag, brosch. Preis 10 Ngr.

Leihbibliothek Schuhmachersgäßchen Nr. 8, 1 Trepp.
Stöckhardt, Schule der Chemie. — Stettiner Calculations-
tabellen. — Dr. Knapp's Lehrbuch der chem. Technologie.

So eben ist bei uns erschienen und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Hacker, Dr. med. H. Aug., Die sichersten Mittel, sich vor den venerischen Krankheiten zu schützen etc. Auf schönem Schreibpapier. Preis 1 Rthlr.

Leipzig im Juni 1850. Bibliopolische Anstalt,
(oberer Park Nr. 14, 1. Etage.)

Einladung zum Abonnement auf die Wochenschrift:

Prometheus.

Ein Blatt für Arbeiter und das Volk überhaupt.

Da diese Schrift ein Organ für Ankaufsgesellschaften ist und seine Verbreitung über ganz Deutschland hat, so eignet dieselbe sich ganz vorzüglich zu Annoncen für Großhändler u. Ueberhaupt empfehlen wir dieselbe Allen, welche sich für die socialen Verbesserungen interessiren, angelegentlichst.

Preis vierteljährl. 10 Ngr., für Leipzig monatl. 3 Ngr. 3 Pf.
Leipzig im Juli 1850.

Die Expedition, Tauchaer Straße Nr. 20.

Gründlicher Unterricht im Stricken und Nähen wird Mädchen vom 5. Jahre an ertheilt Katharinenstraße 27, 4. Etage.

Gelegenheitsgedichte, auch Briefe u. a. m. fertigt
Ferdinand Barth, Nicolaisstraße Nr. 54, 3 Treppen.

Feine Wäsche wird schön gewaschen und gepreßt
Nr. 11, 2 Treppen.

Hüte für Damen und Kinder, in Seide, Krepp und Strich, werden zu Spottpreisen ausverkauft H. Fleischergasse Nr. 6, 1 Etage, rother Krebs.

Der nähere Weg aus der innern Stadt nach der Schwimm- anstalt und den Damenbädern im Elsterfluß

geht, durch besondere Vergünstigung, wieder wie früher durch Herrn Lehmanns Garten über den Trockenplatz, am Odeon vorbei.
Apotheker E. A. Neubert.

Soolbad Wittekind bei Glebichenstein und Halle,

durch seine Heilkräfte, wie romantische Lage weit bekannt geworden, zählt bis heute 605 Personen an Bade- und Trinkgästen und verspricht durch die zahlreichen neuen Anmeldungen, für welche noch immer Wohnungen beschafft werden, die glänzendste Saison.

Den Wittekind-Salzbrunnen tranken an der Quelle 260 Personen und wurden an 7000 Flaschen nach außerhalb versandt.
Weitere geneigte Anmeldungen bittet an Unterzeichneten richten zu wollen
Bad Wittekind den 16. Juli 1850.

S. Zbiele, Besitzer.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine Seiden-Färberei zu gütigen Aufträgen. Gefärbt werden Umschlagetücher, Shawls, Kleider, Ueberzüge von Sopha's und Stühlen, Vorhänge, Bänder, Franzen und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände. Zugleich empfehle ich mich auch mit Waschen obiger Gegenstände in Seide und Wolle.

Cécilie Dumont,
Herrn Stadtrath Eurgenstein's Garten.

Brustwarzenhütchen

aus Gutta-Percha, für Säuglinge, und Sturz- und Staubregenbäder aus Zink gefertigt empfiehlt
Bandagist Schramm,
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Elastische Bruchbänder und Suspensoria findet man stets der einfachsten und zweckmäßigsten Art in dem seit 1794 bestehenden Magazin eigener Fabrik von
F. A. Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façons.

Elegante Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hutfabrikant,
Hainstraße im Stern.

Schottische Reissbürsten,

das Vorzüglichste zur Reinigung jedes Stoffes.

Eine Partie außrangirte Stöcke

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Wollene Spitzen

in schwarz und bunt empfiehlt
Alexander Enders unter den Bühnen.

Echtfarbige Kattune eine Partie pr. Elle 2—2 1/2 Ngr., Kleiderjacconets zu 4 Ngr., Mouffeline de laine, Umschlagetücher und andere Artikel zu sehr herabgesetzten Preisen bei
Wilb. Braunsdorf, Reichsstr. Nr. 14, 2. Etage.

Silenburger Kattune 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle, Hainstraße, goldner Stern.

Shawls-Lager.

Geb Brüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Fenstergaze, 3/4, 1/2, 1/4 und 1/8 breit, empfiehlt
Friedrich Schröter,
Petersstraße Nr. 42.

Mit einem herrlichen Sortiment

Klingelzüge

von Manilla-Hanf, der allerneuesten Muster, sowohl in ganz weiß, als auch in bunt, empfehlen sich
Gebrüder Tecklenburg.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7 1/2 μ an bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10 μ pr. Pfd., Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Rufhörner für Knaben.

Im Herren-Kleidermagazin von G. Seyfath soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Twine, Westen, Beinkleider und Schlafrocke sehr billig verkauft werden Petersstraße Nr. 17 neben den 3 Königen.

Hab Acht! A. W. Edel

empfehl dem verehrten Publicum sein wohl assortirtes Jagd-Gewehrlager eigener Fabrik mit inliegend franz. Röhren jeder Qualität zu den billigsten Preisen. Auch bittet er, ihn mit allen Reparaturen und Umänderungen à Percussion zu beehren und verspricht für gute und solide Arbeit stets Sorge zu tragen und zu den billigsten Preisen zu liefern. Gewölbe und Werkstatt befinden sich Hainstr. Nr. 5, großes Joachimsthal, mit bezeichnender Firma.

Pockholzkugeln und Kegel,

sehr schöne Waare, empfiehlt billigst
Moriz Thieme, Drechslermeister,
Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

Setzstöcke und Ladehammer

empfehl in größter Auswahl billigst
Moriz Thieme, Drechslermeister,
Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

Die Farben-Fabrik

von
C. G. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029

und
Klostergasse Nr. 11/166,

empfehl ihre aufs feinste gemahlene Lack- u. Oelfarben, als:
feinstes Cremserweiß in Lack à Etn. 26 μ ,
feine Bleiweiß in dergl. à Etn. 20, 22, 24 μ .

NB. Die Lackweiße trocknen sehr schnell und erhalten sich stets schön weiß.

Feinstes Cremserweiß in gebt. Mohnöl-Firnis à Etn. 18 μ ,
do. do. in gebt. Leinöl-Firnis à Etn. 17 μ ,

feine Bleiweiß in dergl. à Etn. 9, 10, 12, 14, 15, 16 μ .

Alle Sorten bunte Oelfarben in allen Nuancen den Etn. von 8—36 μ , im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik, gebleichten und braunen Leinölfirnis, gebleichten Mohnölfirnis, Terpentinöl, Seccatiff zc. zc.

Trockene Bleiweiße, trockene Mineral- und Erdfarben zu den billigsten Preisen.

Preis-Courante werden gratis gegeben.

Mit echtem Eau de Cologne, so wie mit einer Auswahl von Strickförschen empfiehlt sich

A. Th. König, Brühl Nr. 11.

ff. Wachs Papier zum Verschließen der eingemachten Früchte, Gelös zc. ist zu haben bei Carl Bemann, Dresdn. Str. 53.

Wurmtabletten, die so sehr berühmten, sind stets frisch zu haben hohe Straße 2, Hintergebäude,

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 A; Zuskästchen von 8 A an bis zu 1 A pr. Stück; echte Sonigfarben zu 1 A; Pastellstifte zu 4 A, beide duzendweise billiger; Zeichenpapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschrist am Rande; unzerbrechliche Patent-Metalltafeln; Porte-monnaies; Brieftaschen; Cigarren-Stuis; ungarischer (Szegediner) Schnupftabak; vorzüglich gute Stahlfedern, das Gros von 3 A an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauflöschliche Dinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegeltoiletten zu 5 A das Stück, das Duzend zu 1 A 20 A, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

Beste Talgseife verkauft billigst
W. Schildt, Neumarkt Nr. 38.

Ein großes solid gebautes Haus in guter Lage der innern Stadt, welches sich gegen 7% sicher verintereffirt, ist für 25,000 Thlr. zu verkaufen mit circa 10,000 Thlr. Anzahlung, ferner ein schönes Hausgrundstück mit großem Garten in der Vorstadt zu 10,000 Thlr., eins dergleichen mit großem soliden Seitengebäude zu 7000 Thlr., bei wenig Anzahlung, und eins in der Nähe des Schützenhauses zu 6000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung durch

Carl Schubert,
jetzt Comptoir und Wohnung vereint, Burgstraße Nr. 24.

Zu verkaufen ist im Johannisthale ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes, in der 1. Abtheilung gelegener Garten. Das Nähere bei

J. D. Schellbach, Friedrichstraße Nr. 1.

Musikalien, Maculatur

pro Centner 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. verkauft die
Arnoldische Buchhandlung.

Zu verkaufen ist Königsplatz Nr. 16, 2. Etage eine Tischcommode, runde und eckige Tische und eine zweimänn. Bettstelle.

Zum Verkauf ist wegen Mangel an Platz ein neuer Kirschbaum-Divan Burgstraße Nr. 8, im zweiten Hofe parterre.

Zu verkaufen sind verschiedene Meubles, Uhren, Betten und Pretiosen von früh 8 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr in der Pachhofstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten kleine Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Gebett Betten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen unterm Reihhause bei Arnold.

Zu verkaufen ist eine wollene Stubendecke, 10 Ellen lang, 7 Ellen breit, eine Partie Mahagony-Bilderrahmen und einige kleine Tische Grimma'sche Straße 16 bei J. G. Darnstädt.

Zwei Drehrollen mit eisernen Schwungrädern und Ketten sind zu verkaufen. Näheres im Gewölbe des Herrn Moriz Schumann in der Grimma'schen Straße.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein neuer Schmiedelasebalg. Das Nähere Ritterstr. 31, 2 Tr.

Wagenverkauf. Eine durabel gebaute, jedoch leicht zu fahrende offene Droschke steht billig zu verkaufen und das Nähere beim Herrn Sattlermeister Nöbler im Thurprinz zu erfragen.

50 Stück gute gangbare Zucht-Bienenstöcke stehen Veränderung halber sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Rige in Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 1.

Zu verkaufen ist eine Henne nebst Jungen
Morizstraße Nr. 8.

Ein junger getigeter Bastardhund ist billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Ein schöner weiß und brauner Wasserhund, etwas dressirt, soll verkauft werden Nicolaisstraße, Amtmanns Hof Gewölbe links.

Für Nelkenliebhaber und Kenner

empfehle ich meine diesjährige, in circa 600 Prachtorten bestehende Nelkenflor zur gefälligen Ansicht, um die darauf zu machenden Bestellungen der Senker nach Wunsch ausführen zu können. A. Kampf, Gärtner im schwarzen Ros, Rosplatz 12.

Stachelbeeren sind megenweise zu haben bei
Kromann, Johannisthal, 1. Abtheilung Nr. 17.

Reines kohlenf. Wasser, Sodawasser, Limonade gazeuse (nicht mittelst Brausepulver) bereitet

empfehlte im Ganzen und Einzelnen die Fabrik von
C. A. Engelhardt, Halle'sche Straße Nr. 9.

Feinstes neues Provencer-Öel,

so wie echten Weinessig, sehr mild und wohl schmeckend, empfehlen
Gebrüder Baumann.

Ganz echten reinen Weinessig zum Einlegen der Früchte empfiehlt die Weinhandlung von
F. W. Schmidt, Magazingasse Nr. 25.

Besten Essig zum Einsetzen von Früchten u., so wie auch ord. Essig empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. S. Schröters Essigniederlage,
Amtmanns Hof, zwischen der Nicolai- und Reichstraße.

Die erste Sendung neuer holländ. Häringe

erhielt
A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 5/7.
Leipzig den 18. Juli.

Holländ. Jäger-Häringe

sind die ersten angekommen, schock- und stückweise zum niedrigsten Preis verkauft und empfiehlt
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Echt Limburger Käse.

Um mit meinem Frühjahrsvorrath zu räumen, verkaufe ich von heute ab das Stück von 1 $\frac{3}{4}$ bis 1 $\frac{7}{8}$ Pfund à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese Waare zeichnet sich durch ihre Reife und angenehmen Geschmack aus und übertrifft an Qualität Alles, was in diesem Artikel angeboten wird.

Ich bitte meine Waare mit den Bamberger Käsen, die von vielen hiesigen Häusern als echt Limburger Käse verkauft werden, nicht zu verwechseln.

S. J. Douffet, großes Joachimsthal Nr. 5/6.

** Beste Jenaer Cervelatwurst und große ungar. Rindszungen erhielt heute
C. F. Runge.

Zum Kaltaufschneiden empfehle ich gekochte Zunge, gespickte Rindsblende, Kalbsbraten, Hamburger Rindfleisch, gefüllten Schweinskopf, gebratenen Schinken, Alles ganz frisch.
C. Sönemann, Fischstr., Reichstr. 55, Selliers Haus.

Alle Arten getragene Stiefeln und Schuhe, gute und schlechte, werden zu den höchsten Preisen eingekauft Ulrichsstraße Nr. 47. Auf Verlangen wird es in der Wohnung abgeholt. Sempel.

Knochen werden gekauft im Ganzen und Einzelnen pr. Ctr. 20—28 Ngr., pr. Pfd. 2 Pf., Stockenplatz Nr. 9, Johannisgasse Nr. 14, Mühlgasse Nr. 5, große Windmühlengasse, Ecke vom Schrötergäßchen.

Leere Häringstonnen

in brauchbarem Zustande kauft fortwährend in kleinen und großen Partien
C. G. Sändig, Frankfurter Straße.

Zinnerne Gemäße, alte, werden zu kaufen gesucht Tauchaer Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden 4—5 Centner alte Zinkblechtäfel bei Lanzendauer, Frankfurter Straße Nr. 47.

Gesucht wird billig ein Kleiderschrank, wo möglich weiß lackirt. Adressen sind niederzulegen Universitätsstraße Nr. 1 im Gewölbe 5.

Eine solide lebhaftere Restauration oder Gastwirthschaft wird in hiesiger Umgebung oder in der Nähe einer andern größern Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird ein Kinderwagen, noch in gutem Stande. Näheres darüber beim Hausmann Petersstraße Nr. 13.

B i t t e !

Ein junger Mann sucht dringend eine kleine Geldanleihe, die er nach Uebereinkunft zurückzahlen und vergüten wird. Gütige Berücksichtigung seiner Bitte nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre L. L. O. an.

Zu leihen gesucht werden 6000 \mathfrak{f} , 1000 \mathfrak{f} und 600 \mathfrak{f} auf erste Hypothek zu 5% Verzinsung, jezt oder Michaelis, durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Gesucht werden 200 Thlr. auf gute Hypothek.
Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

Gesucht werden sofort zur zweiten, aber hinreichende Deckung darbietenden Hypothek Sieben Hundert Thaler gegen Verzinsung zu vier und ein halb Procent durch Unterzeichneten.
Adv. Job. W. Jäger,
Grimm. Str. neben dem Café français.

Gegen erste und alleinige Hypothek an einem Landgrundstück, welches nach den Steuereinheiten einen Werth von 1900 Thlr. hat, sucht der Unterzeichnete 900 Thlr.
Adv. Ackermann.

Auszuleihen sind auf Hypothek 700—1000 Thlr. Mündelgelder.
Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

Auszuleihen sind auf erste Hypothek 1000 \mathfrak{f} . Adv. unter X. X. sind Dresdn. Str. 21, 3 Tr. bei Mad. Förster abzugeben.

4000 und 2000 Thlr., getrennt und im Ganzen, sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen. Offerten erbittet man franco poste restante unter Chiffre R. S.

Gesucht

wird von der Sänelschen Hofbuchdruckerei in Magdeburg zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Maschinenmeister, der Zeugnisse seiner Fähigkeit und eines moralischen Lebenswandels beizubringen im Stande ist.

Gesucht wird für auswärts zum 1. August oder später ein mit guten Empfehlungen versehener junger Mensch als Bedienter, der nebenbei einige Gartenarbeiten mit zu besorgen hat. Frankirte schriftliche Offerten unter Chiffre H. D. beliebe man in der Gaststube in den drei Schwanen bei Herrn Neumann niederzulegen.

Einem soliden Manne, der eine Caution bis 300 Thlr. leisten kann, kann ein dauernder Posten als Markthelfer, der mit kleine Reisen zu machen hat und dem viel anvertraut wird, nachgewiesen werden.

Adressen mit Attesten werden unter Chiffre H. H. poste rest. Leipzig erbeten.

Gesucht wird ein gewandter Portier auswärts und ein Stubenmädchen. Näheres bei F. Möbius, Reichsstr. Nr. 9.

Gesucht werden junge Mädchen, welche Schnürleiber machen können oder auch erlernen wollen, Reudniger Straße Nr. 9, 1 Tr.

Gesucht werden junge Mädchen, welche feine Weisnäherei ins Haus nehmen wollen; können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

G e s u c h t

wird zum 1. August eine mit den besten Zeugnissen versehene Köchin. Nur solche haben sich zu melden beim Aufseher am Tauchaer Thore oder beim Hausmann Zugschke in Krafts Hofe.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Inselfstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen bei G. Reinhardt, Schlosserstr., Brühl 54.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen, aber nur solche können sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, Nicolaitirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen, nicht von hier, welches im Kochen einigermaßen erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, Windmühlenstraße Nr. 37, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit bei F. Köst, Barfußmühle.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für den 1. August d. J. gesucht Dresdner Straße Nr. 30, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen. Zu melden Raundörschen Nr. 4, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und mehrere Jahre einer Herrschaft gedient hat, findet zum 1. August einen Dienst bei
Alexander Enders unter den Bühnen.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bairischer Plaz Nr. 89 B.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches ordentliches Dienstmädchen für Kinder, welches sich jedoch auch den häuslichen Arbeiten mit unterziehen muß, Gerberstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zum Antritt am 1. August wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres beim Hausmann des Theaters.

Ein Bursche, nicht von hier, 15 Jahr alt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche oder dergleichen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht ein baldiges Unterkommen als Lauf- oder Kellnerbursche. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 im Keller.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder Michaelis eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen große Fleisnergasse, Bärmanns Hof, Rudolphs Restauration.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 7 in der Hausflur.

Ein solides hübsches Mädchen, nicht von hier, welches im Pus, Schneidern, Sticken, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd. Näheres Nicolaisstraße die 2te Bude.

Eine Köchin, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Familie bis zum 1. August oder September einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt die Wittwe Franke, kleine Fleisnergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht ein paar Aufwartungen gr. Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird eine meublirte Stube mit Bett, monatlich 1 $\frac{1}{2}$ —2 \mathfrak{f} (pünctliche Zahlung).

Adressen in der Expedition d. Bl. bis zum 22. d. M. unter Chiffre AE II DE abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis für ein paar stille Leute ein kleines Familienlogis in der innern Stadt im Preise von 40—60 \mathfrak{f} . Man bittet Adressen abzugeben Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein meublirtes Zimmer mit Bett in der Nähe der Hainstraße, Frankfurter Straße etc., im Preise bis circa 40 \mathfrak{f} . Adressen mit W. Z. im Café anglais abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder zu Michaelis ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör in der Nähe der Tauchaer oder Dresdner Straße. Adv. abzugeben Tauchaer Str. Nr. 4 parterre.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Stübchen. Adressen mit A. S. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zu Michaelis wird gesucht ein kleines Parterre-Local als Werkstatt. Offerten Hohmanns Hof bei Herrn Metlau.

Zu vermieten ist die große schöne dritte Etage nach dem Markte heraus in Küstners Hause. Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe auf dem Comptoir zu melden.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 201 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 20. Juli 1850.

Landtag.

Dresden den 19. Juli.

Beide Kammern haben sich heute constituirt und die Mitglieder derselben sind in der gesetzlichen Weise verpflichtet worden. Präsident der 1. Kammer ist Rittergutsbesitzer v. Schönfels auf Reuth, Vicepräsident Bürgermeister Sottschald aus Plauen; Präsident der 2. Kammer App.-Rath Dr. Haase von Leipzig, Vicepräsident Ober-App.-Rath v. Erieger von Dresden. Auf nächsten Montag ist die feierliche Eröffnung des Landtags angesetzt.

Vermiethung.

Ein freundliches, vollständig neu hergerichtetes Familienlogis mit angenehmer Aussicht, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, ist von Michaelis ab oder auch sogleich an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Vermiethung.

Zu Michaelis d. J. sind zwei sehr freundliche Wohnungen von 3 und 2 Stuben nebst Zubehör, resp. Gärten, zu 60 und 50 Thlr. zu vermieten hohe Straße Nr. 28 und 29. Beim Hausmann das Nähere.

Vermiethung.

Eine Wohnung in der Burgstraße ist für jährlich 90 Thlr. zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung.

Ein Local im Brühl, in welchem zeitlich Speisewirtschaft betrieben, ist zu diesem Behufe oder auch als Werkstelle zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung. Ein Parterrelogis an einer schönen Lage an der Promenade von 5 heizbaren Stuben nebst übrigen Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Nr. 10 an der Pleiße parterre, neben Herrn Dr. Seine.

Ein Parterrelocal

auf dem Nicolaikirchhof, aus 3 Abtheilungen bestehend, ist von jetzt an zusammen oder getheilt zu einem billigen Preise zu vermieten; die Räume sind hoch, hell und trocken. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 26 im Kurzwaarengeschäft.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist die 1. und 3. Etage am Königsplatz Nr. 16, jede aus 4 bis 5 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör bestehend. Näheres daselbst in der 2. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Michaelis zu beziehen ein Familienlogis vorn heraus von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör in einem Verschluß, nach Verlangen auch Garten, Dresdner Straße Nr. 27 parterre.

Zu vermieten ist in lebhaftester Lage der Dresdner Vorstadt ein freundliches geräumiges Geschäftslocal durch

Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Zu vermieten sind Gerberstraße zwei kleine Familienlogis. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe, von 10 bis 2 Uhr.

Zu vermieten ist in Nr. 12 der Poststraße eine halbe vierte Etage.

Zu vermieten ist ein Logis Zeiger Str. Nr. 11, 2. Etage zum Preise von 65 Thlr. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Stuben, Kammer u., zu Michaelis. Ulrichsgasse Nr. 44, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis ab an der Connewitzer Chaussee links in Nr. 38B die hoch und trocken gelegene Parterrewohnung von 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Zu vermieten ist ein großes Familienlogis mit Garten in der Inselstraße Nr. 9 und daselbst parterre zu erfragen.

Adv. Schwerdfeger.

Eine Treppe hoch vorn heraus ist noch ein Familienlogis zu Michaelis zu vermieten für 28 R von einer schönen Stube nebst Kammer und Küche, Ende der Colonnadenstraße, die Straße rechts abgehend, in dem neugebauten Hause daselbst zu erfragen.

Das unter dem sub No. 628 auf dem Neumarkte gelegenen Hause befindliche größere Gewölbe nebst Schreibstube ist von Michaelis an für die Messen, so wie zu Michaelis a. c. die 2. und 4. Etage zu vermieten durch Dr. Haubold.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus Thomasgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube mit oder ohne Meubles Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Tr., 2. Thür.

Zu vermieten ist sofort eine schöne große Stube mit Schlafcabinet Brühl Nr. 74, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. August ein freundliches Stubchen als Schlafstelle 1 Treppe hoch, Dresdner Straße Nr. 2.

Zu vermieten ist zum 1. August eine schön meublirte Eckstube mit 4 Fenstern, mit oder ohne Kammer, 1 Treppe hoch mit separatem Eingang, Windmühlenstr. 29. C. Brauer, Tischlerstr.

Zu vermieten ist von jetzt an 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör und kann sogleich bezogen werden Reudnitz, kurze Gasse Nr. 114.

Zu vermieten ist sogleich ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer monatlich. Näheres Neukirchhof Nr. 34 part.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube Inselstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Zum 1. October oder auch früher ist an einen soliden Herrn ein kleines freundliches Logis in 3. Etage, in meublirter Stube und Kammer bestehend, Aussicht nach der Promenade, im Eckhaus Nr. 37 am Neukirchhof zu vermieten und im Parterre das Nähere zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Albertstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Extrafahrt nach Dresden

zum Bogelschießen. — Abfahrt von hier Sonnabend den 27. Juli Nachmittags 6 Uhr, Rückfahrt bis mit dem 1. August; dabei findet auch eine Partie in die sächsische Schweiz mit dem Dampfschiffe statt. Das Nähere bei Unterzeichnetem. Ich bitte die Billets recht bald in Empfang zu nehmen.

C. Hoffmann, Johannisgasse Nr. 9.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Der nächst zu erwartende Kampf in Schleswig-Holstein wird die pecuniären Kräfte jenes Landes in nicht geringen Anspruch nehmen und es dürfte nöthig werden, daß unser gesamtes deutsches Vaterland sich der Unterstützung jenes Unternehmens je nach Kräften anschlüsse. Um nun hierzu ein Scherlein beizutragen, soll nächsten Montag im Schweizerhäuschen ein großes Concert veranstaltet werden, dessen Reinertrag dem Schleswig-Holsteiner Verwaltungscomitè überantwortet werden soll.

Alles Nähere im Montagsstücke dieses Blattes. R. Balatr.

Sonntag (NB. Bei ungünstiger Witterung) 6 Uhr Frauencollegium. Hermann Friedel.

V. Bat. 18. Comp. Leipziger Communalgarde

hält am Sonntag den 21. d. Mts. in **Jöbiger** ein Scheibenschießen, und ladet ihre geehrten Kameraden (mit Binde versehen) zur Theilnahme freundlichst ein. Sammettag 6 Uhr Morgens auf dem bayerschen Bahnhof. Abmarsch punct 1/27 Uhr mit dem Güterzug.
Das Comité.

Die 6. Compagnie Leipziger Communalgarde hält morgen den 21. Juli ein gesellschaftliches **Scheiben-, Stern- und Bogelschießen** in **Outrisch**, wozu Kameraden anderer Compagnien und Gäste freundlichst eingeladen werden.
Dannbusse von unserm Kamerad **Ziliack** stehen um 12, 1/2 und 3 Uhr à Person 2 Ngr. am Leihhause bereit.
Das Comité.

Accordion. Heute **Extra-Kränzchen** im Leipziger Salon. Anfang 8 Uhr. **D. B.**

Indem ich hiermit zur Kenntniß bringe, daß seit Kurzem der Eintritt in die Festung Königstein gegen hinlängliche Legitimation gestattet ist, erlaube ich mir zugleich einem verehrten reisenden Publicum das von mir erpachtete, bequem eingerichtete

Gasthaus zum blauen Stern

allhier ganz ergebenst zu empfehlen. Ich werde Alles aufbieten, um mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erhalten.

Bei der schnellen und billigen Reisegelegenheit, besonders pr. Eisenbahn und Dampfschiff, die Königstein mit den vorzüglichsten Haupt- und Provinzialstädten verbinden, ist der Besuch der Festung und der umliegenden Hauptpuncte der sächsischen Schweiz als eine sehr angenehme Partie zu bezeichnen.
Königstein den 17. Juli 1850. **D. Meißner.**

Bonoraud.

Sonntag den 21. Juli

Früh- und Nachmittags - Concert
vom Stadtmusikchor.
Fr. Niede, Director.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 21. Juli

Früh- und Nachmittags-Concert.

Das Musikchor von **C. Fischer.**

Weils Kaffeegarten.

Heute **Concert** mit **verstärktem** Orchester. Zum Schluss des Concerts Potpourri von Jos. Gung'l mit Feuerwerk.
Anfang punct 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Zutritt.
Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**



Weils

Rheinsche Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert** nebst **Feuerwerk**, wobei à la carte gespeist wird, ist das **Culmbacher Eisbier**, so wie sämtliche Getränke zu empfehlen.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **W. Wend.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag **Concert** und **Ballmusik.**
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

ODEON. Morgen Sonntag von **3 Uhr** an
Concert und von **5 Uhr** an
Ballmusik.
Das Musikchor des Director **J. Lopitzsch.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und **Tanzmusik.**
Das Musikchor v. **W. Wend.**

COLISEUM. Morgen Sonntag u. Montag stark-
besetztes **Tanzmusik** (2 Länze 1 Ngr.)
Das Musikchor v. **Herrmann.**

Grosses Extra-Concert

findet Sonntag den 21. Juli a. c. im Fürstlichen Garten zu **Thallwitz** statt, aufgeführt von dem Musikchor des Königlich Preussischen 4ten Artillerie-Regiments, Anfang Nachmittags **3 1/2 Uhr**, wozu ergebenst einladet

C. Feinze, Gastgeber zum Preussischen Hof.

Böhlitz-Chrenberg.

Sonntag den 21. Juli, als am Tage des **Stodensfestes**, empfehle ich mich mit warmen Speisen Mittags und verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken bestens.
Aug. Woreny.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Hauschild**, wobei Allerlei, Gänse- und Entenbraten, neue Kartoffeln mit Häring, Eierkuchen und Beefsteak, Johannisbeer-, Kirsch-, Spritz- und mehrere Kaffeekekuchen.
Schulze.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonnabend den 20. Juli **Extra-Concert** vom Musikchor des V. Bataillons Leipziger Communalgarde.
Zu Ende des Concerts Potpourri mit brillanten Schluß-Decorationen. Entree für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei. Anfang 1/27 Uhr.

Oberschenke in Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden **Extra-Concert** werde ich mit **Allerlei** nebst verschiedenen andern warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten, auch ist für gute und prompte Bedienung bestens gesorgt. Es bittet daher um recht zahlreichen Zuspruch
J. S. Böttcher.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetztes **Concert** und **Tanzmusik.**
Das Musikchor **C. Starcke.**

Connwitz. Morgen Sonntag starkbesetztes **Tanz-**
musik, wozu ergebenst einladet
das Musikchor von **Herrmann.**

Restauration Schönefeld.

Morgen **Prämienklettern** auf dem **Lurnplatz**. Mit feinen Speisen, allen Sorten Kuchen und guten Bieren werde ich bestens aufwarten.
Franz Lübers.

Morgen Tanz in Blagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekekuchen bestens aufwarten werde.
Düngefeld.

Schleusig.

Morgen Sonntag starkbesetztes **Früh- und Nachmittags-Concert.**
Für gute Getränke und verschiedene Speisen ist bestens gesorgt.

Lüschena.

Morgen Sonntag **Concert**, wozu ergebenst einladet **Franke.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Früh und Nachmittags-Concert und Tanzmusik. Von 4 Uhr an frisches Gebäck und um 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladen **Perbe & Jürges.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ich ergebenst einlade. Das bairische Bier zu 2 1/2 und 1 1/2 Mgr., so wie Lagerbier ist fein. **J. C. Kühne im Burgkeller.**

Abtnandorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. **Aug. Brachte.**
NB. Starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Goldnes Lämmchen.

Morgen Sonntag ein gefelliges Vogelschießen, wobei ich zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst einlade. **Höncke.**

Großer Kuchengarten.

Heute Sonnabend Abend 6 Uhr Speck-, Zwiebel- und Brodkuchen, so wie alle Tage neue Kartoffeln mit neuen Häringen und neuen sauren Gurken empfiehlt ergebenst **Gustav Gohl.**

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **C. Gaußlein.**

Morgen zum Tanzvergnügen nach Thekla.

Große Kriebje heute Abend. Bollmächer.

Schlachtfest heute Sonnabend bei **Friedr. Gens, Querstraße.**

Heute ladet zum Schlachtfest und gesellschaftlichen Regeltvergnügen ergebenst ein **August Wegel,**
Flossplatz Nr. 6, Gartengebäude Nr. 12.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst einem feinen Löffchen Störnthaler Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Karl Winter,** Störnthaler Bierniederlage, Böttchergäßchen Nr. 4.

Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend Speckkuchen.
Heute früh Speckkuchen Neumarkt, hohe Lilie, bei **J. C. Scheibe.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **W. Fiedler** im Heilbrunnen.

Heute früh Speckkuchen bei **G. Eismann, gr. Fleischergasse Nr. 27.**

Heute Speck- und Zwiebelkuchen nebst feinem Bier à Löffchen 12 Pf. im **halben Mond, Halle'sche Straße.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet **Franz Klopffsch, Nicolaisstraße Nr. 11.**

3 Thaler Belohnung.

Auf dem Leipzig-Magdeburger Bahnhofe ist am 17. d. M. Nachmittags ein Porte-monnaie von violetter mattem Leder und Stahlbügel, enthaltend 18 Thaler in 3 sächs. Fünfthaler- und 3 einzelnen Thalerscheinen, verloren worden. Der ehrliche Finder, der dasselbe in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde ein Herrnstiefel und ein Schuh in der Glockenstraße. Abzugeben Glockenstraße Nr. 4 gegen 10 M Belohnung.

Am 17. Juli d. J. wurde auf dem Wege von der Schützenstraße nach der Post eine silberne Kinderklapper mit Eisenbeinstiel von einem armen Dienstmädchen verloren. Der Finder wird gegen Douceur um Rückgabe (Schützenstraße Nr. 2, 1 Tr.) gebeten.

Stehen geblieben ist am vergangenen Sonnabend ein kleiner Regenschirm im Gewölbe am Neumarkt Nr. 27, und kann solcher gegen Infectionsgebühren daselbst wieder abgeholt werden.

Abhanden gekommen ist seit gestern ein brauner halbjähriger Wasserhund mit weißer Brust. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 221 G parterre.

Verlaufen hat sich ein junger braun und weiß gezeichneter Wachtelhund. Wer denselben Webergasse Nr. 4 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Vor einigen Tagen hat sich vom Rittergute Breitenfeld ein kleiner Wachtelhund, schwarz mit brauner Abzeichnung, auf den Namen Fido hörend, verlaufen. Wer denselben dem Förster **Wildenhann** daselbst zurückbringt, empfängt 2 M Belohnung. Breitenfeld den 18. Juli 1850.

Ein gelber Canarienvogel ist entflohen, welchem die obere Spitze des Schnabels fehlt. Gegen gute Belohnung abzugeben Lederhof, im Hofe quervor 2 Treppen.

Gefunden wurde den 9. d. M. ein Regenschirm. Abzuholen Inselstraße Nr. 13 A, 2. Etage.

Zur Vermeidung bereits vorgekommener Mißverständnisse und Verwechslungen mit einer hiesigen Firma gleichen Namens ersuche ich hiermit meine verehrten Geschäftsfreunde und alle jene Häuser, welche sich meiner sowohl bei Weiterbeförderung ihrer Güter über hier, als zur Besorgung von Incasso etc. bedienen wollen, meine Firma auf für mich bestimmten Zuweisungen gefälligst vollständig anzuführen.

Nördlingen im Juni 1850. **A. C. Weinmann,**
bei der Kirche.

Da ich nirgends schrieb, daß ich mit meinen politischen Ansichten übereinstimmende Aufläder gefunden habe, und mit solchen zu verkehren nirgends Gelegenheit hatte, so muß der Stylkenner sich einen andern Verfasser ermitteln. Die mir auf S. 2355 des Leipz. Tagebl. erwiesene Ehre kann ich daher nicht annehmen.

Kobbe.

„Nun, mein vielgeliebtes Herz,“ schreiben Sie mir Ihre Adresse. Sie sind die Seele meines Lebens.

Einige der wegen ihrer politischen Ansichten in Nr. 200 des Tageblattes angezogenen Aufläder ersuchen den Aufgeber um seinen Namen und Wohnung.

Dem Vicedirector, Jurminister und Bummelmitglieder des Fideleto **Fritz Fr. Ke** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen und von ganzer Seele seine lieben Freunde und Freundinnen, die Bummelmitglieder des Fideleto.

Jule, eure Jette, Niece, Blechlotte, Sanneruse, Mathe u. s. w.

Dem Fräulein **Louise Reichert** gratulirt zu ihrem heutigen 21. Geburtstag von Herzen ihre Freundin **W. W.**

Sonnabend 9 Uhr Glasergewölbe.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Waldbandschaft mit Hirschen vom Gallerie-Inspector **Brandes** in Braunschweig.

Holländische Winterlandschaft von **Richard Zimmermann** in München.

Ein alter Junggeßel von **E. Seydel** in Dresden.

Fruchstück von **Forster** in Antwerpen.

Heute wurde meine liebe Frau **Therese geb. Müller** von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig den 19. Juli 1850.

Adv. Dr. Dreschke.

Unerwartet, jedoch sanft, verschied am 17. Juli in Pillnitz unsere gute Schwester **Juliane Mathilde**. Verwandten und Freunden widmen wir diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig am 18. Juli 1850.

Geschwister Schumann.

Gestern Nachts 12 Uhr starb nach langen Leiden unsere gute **Marie**, 5 1/2 Jahr alt, an den Folgen des Keuchhustens. Verwandten und Freunden dies zur schuldigen Nachricht.

Leipzig den 19. Juli.

Die tiefbetrübte Familie **J. Kleppe.**

Gemälde-Verloofung.

Am 30. Juli wird unsere 4te Gemälde-Verloofung stattfinden. Die Auswahl dazu erfolgt Sonnabend den 27. Juli und sind bis dahin noch

Actien zu 15 Neugroschen

beim Castellan der permanenten Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

* * *

Kinderfreunden und alle denen, die unseren freundlichen Bitten bereitwillig entgegenkamen, die ergebene Anzeige, daß das Kinderfest für die Confirmanden der hiesigen Armenschulen in Verbindung mit der öffentlichen Anerkennung treu bewährter weiblicher Dienstboten nächsten Sonntag Nachmittags nach 3 Uhr in den gewöhnlichen Räumen des Johannisstales abgehalten wird. Mögen recht Viele von Ihnen Zeugen werden der Freuden und des Dankes, welche Sie durch Befolgen des Grundsatzes: „Wohlthaten und mitzutheilen vergeßet nicht,“ hervorriefen.
Leipzig im Juli 1850.

Der betreffende Comité.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Freie Gemeinde. Morgen Sonntag keine religiöse Versammlung.

Angekommene Reisende.

Se. kaiserl. Hoheit der Herzog v. Leuchtenberg nebst Gef. v. Altenburg, und
Ihro königl. Hoheit die Prinzessin Caroline v. Hessen-Cassel nebst Gef., v. Altenburg, S. de Bav.
Aschenbach, Beamter v. Cassel, und
Mitschison, Offic. v. Emdenburg, Hotel de Bav.
Andreas, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Arreger, Negoc. v. Zürich, Hotel de Pol.
Ablekrey, Cand. v. Stockholm, Münchn. Hof.
v. Bose, Fräul. v. Dresden, St. Hamburg.
Buchers, D. v. Breitingen, Palmbaum.
Berglein, Kfm. v. Breslau, und
Berlin, D. v. Birnbaum, St. Nürnberg.
Bachmann, Buchhldr. v. Berlin, Neukirch. 41.
Beck, Kfm. v. Dresden, St. London.
Wayer, Part. v. Wien, und
Brezinsky, Kgbes. v. Warschau, Hotel de Pol.
Brodengener, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Benedict, Part. v. Erfurt, Hotel de Bav.
Biebrach, Kgbes. v. Schönbach, Hotel de Russie.
v. Bülow, Cand. v. Lausanne, St. Riesa.
Bord, Geh. Secret. v. Cassel,
Bonocheu, Capitän v. Petersburg,
Busarini, Correspond. v. Paris,
Berthold, Musikdir. v. Petersburg,
Berthold, Musiklehrer v. Breslau,
v. Blankensee, Leut. v. Stolp,
Bredel, Kfm. v. Berlin, und
v. Bagnation, Fürst v. Petersburg, S. de Bav.
Cautou, Kfm. v. Prag, St. Rom.
Capp, Part. v. Hermannstadt, und
Carnay, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Colin, Frl. v. Neuschatel, Kranich.
Christoph, Sattlermstr. v. Annaberg, Münchn. Hof.
Dietrich, Kfm. v. Geln, Hotel de Bav.
Ditsche, Privatgelehrter v. Forst, St. Breslau.
v. Dönhoff, Gräfin v. Berlin, St. Rom.
Gisengarth, Brauer v. Cassel, und
v. Grheroff, Graf v. Petersburg, Hotel de Bav.
v. Ende, Frau v. Dresden, und
Eisenstädter, Kfm. v. Wien, St. Hamburg.
Elbe, Lehrer v. Zeitz, bl. Ros.
Fournier, Confflorialrath v. Berlin, S. de Pol.
v. Jaffer, Frau v. Hamburg, St. Nürnberg.
Facillides, Adv. v. Plauen, St. Gotha.
Fleischmann, Kfm. v. Fürth, Rohrs Hof. garni.
Flechsig, Gastw. v. Zwickau, g. Hahn.
Fischer, D. v. Petersburg, und
v. Fabrice, Oberleutn. v. Dresden, S. de Bav.
Gehner, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Geyer, Kfm. v. Rüttrin, Palmbaum.
Greenwood, Rent. v. Dublin, und
Gottschling, Apoth. v. Gotha, gr. Blumenberg.
Gräsig, Kfm. v. Erlendach, Kranich.
Gyllenhall, Cand. v. Norrköping, Münchn. Hof.
Huber, Kfm. v. Hanau, Kranich.
Holt, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Hartmeier, Frau v. Hamburg,
Holbuth, Rent. v. Dublin,
Hübner, Amtm. v. Beckenstädt, und
Hübner, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Helling, Stud. v. Göttingen, St. Gotha.
v. Horsekly, Part. v. Lemberg, und
Häcker, Buchdruckbes. v. Riga, Hotel de Pol.
Hüttner, Techniker v. Dresden, gr. Baum.
Held, Buchhldr. v. Graudenz, Rosenkranz.
Hobach, Kfm. v. Bremen,
Hope, Offic. v. Emdenburg,
Haller, Banq. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Jacoby, Banq. v. Berlin, Hotel de Bav.
Jacobson, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Josephson, Musikdir. v. Upsala, Münchner Hof.
Kliefoth, Oberkirchenrath v. Schwerin, Palmb.
v. Kaysenberg, Grimm.-Kath v. Halberstadt, gr. Blumenberg.
Kranz, Kfm. v. Bremen, und
Koch, Banq. v. Amsterdam, Hotel de Russie.
Köfke, Tischlermstr. v. Berlin, St. Breslau.
Kramer, Literat. v. Adorf, und
Krause, Commerz.-Kath v. Berlin, S. de Bav.
Langensfeld, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bav.
Lübbecke, Kgbes. v. Marienburg, und
Lübbecke, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Levin, Kfm. v. Berlin, und
Leonhardt, Kgbes. v. Leisnau, St. Hamburg.
Luzer, Prediger v. Lübeck, Palmbaum.
v. Lübb, Frau v. Rüttrin, St. Nürnberg.
v. Ljarsky, Frau v. Petersburg, Hotel de Pol.
Lhmann, Def. v. Surnauenburg, g. Sieb.
Löbel, Kfm. v. Aufsig, w. Schwan.
Litschfeld, Offic., und
Litschfeld, Part. v. London, und
Lange, Hotel. v. Cassel, Hotel de Bav
Meyer, Kfm. v. Berlin, und
v. Moh, Landrath v. Posen, Hotel de Pol.
Miller, Leutn. v. London, Hotel de Bav.
Machel, Ganglist v. Stockholm, Münchner Hof.
Müller, Frau v. Schneeberg, St. Breslau.
Mayer, Geh. Sanit.-Kath D. v. Berlin, und
v. Ruseard, Secret. v. Petersburg, S. de Bav.
Roll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
Rollner, Kfm. v. Königsee, Palmbaum.
v. Derzen, Landrath v. Schwerin, gr. Blbg.
Otto, Kfm. v. Neuwerk, Hotel de Pol.
Desterich, Notar v. Braunschweig, Hotel de Bav.
Polko, Kfm. v. Ratibor, und
Polko, Ingen. v. Jüterbog, Palmbaum.
v. Parisch, Consul v. Hamburg, St. Nürnberg.
Pitorius, Kfm. v. Berlin, und
Pöppig, Kfm. v. Neustadt, Hotel d. Pol.
Pajdors, Adv. v. Liegnitz, und
v. Patow, Geh. Reg.-Kath v. Limm,
v. Patow, Geh. v. Kalo, und
v. Patow, Geh. Legat.-Kath v. Berlin, gr. Blbg.
Poppe, Kfm. v. Dresden, St. London.
Pienitz, Adv. v. Pirna, Münchner Hof.
Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Rößler, Kfm. v. Hanau, und
v. Rödern, Graf, Landesälteste v. Mittelspella,
gr. Blumenberg.
Ring, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Rohland, Oberamtm. v. Zeitz, Münchner Hof.
Ruhl, Generaldirect. v. Cassel, St. Rom.
Steiger, Kgbes. v. Gommichau, St. Hamburg.
Schröder, Part. v. Hamburg, und
Schuncke, Schausp. v. Berlin, St. Nürnberg.
Strauß, Kfm. v. Zeddendorf, und
Sprotte, Frau v. Baugen, Palmbaum.
Schröder, Buchhldr. v. Plauen, und
v. Schweinichen, Adv. v. Miligisch, gr. Blbg.
Schülke, Förder, und
Schönemann, Def., v. Tempelburg, und
Schwabe, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
Schmid, Kfm. v. Brüssel,
Stephany, Frau v. Riga, und
Schneider, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Scheitlein, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Russie.
Schiebeler, Brauer, und
Schoppach, Lederhldr., v. Cassel,
Schwabe, Part. v. Hamburg, und
v. Schröder, Excell., Gesandter von Dresden,
Hotel de Baviere.
Schimpf, Kfm. v. Penig, gr. Baum.
Thierus, Lehgerbermstr. v. Wolgast, und
v. Turaki, Part. v. Warschau, St. Gotha.
Thienemann, Bibliothekar v. Dresden, St. Hamb.
Laudrich, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Tegele, Kfm. v. Hannover, weißer Schwan.
v. Tettleben, Part. v. Erfurt, Hotel de Baviere.
Thümmler, Landkammerrath v. Seiffa, Münchn. Hof.
v. Terpiß, Baron v. Breslau, St. Breslau.
Uhrbach, Frau v. Stettin, Hotel de Bav.
Uebbe, Justizrath v. Breslau, St. Nürnberg.
Volland, Commis v. Wittenstadt, St. Breslau.
Wagner, Part. v. Petersburg, Hotel de Bav.
Wagner, Cand., und
Walther, Kfm. v. Halle, und
Wassermann, Frau v. Rüttrin, Palmbaum.
Weigelt, Stud. v. Breslau, St. London.
Wewell, Frl. v. Riga, Hotel de Baviere.
Zisch, Part. v. Freistadt, St. Nürnberg.
Zaramb, Kgbes. v. Warschau, Hotel de Pol.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 18° R.

Druck und Verlag von E. Holz.